Stadt-Teil der Zukunft Jüchen-Süd: Öffentliche Präsentation des Rahmenplans

Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler gemeinsam mit der Stadt Jüchen: Vorstellung der Planungen am 14. November 2025 ab 15:30 Uhr in Jüchen / Bedeutende Stadterweiterung für rund 2.500 Menschen / Kostenfreie Anmeldung erforderlich

Erkelenz, 4. November 2025. Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler lädt gemeinsam mit der Stadt Jüchen zur öffentlichen Präsentation des Rahmenplans für den Stadt-Teil der Zukunft Jüchen-Süd ein. Am 14. November können Interessierte ab 15:30 Uhr an einem geführten Rundgang über das Planungsgebiet auf rekultivierten Flächen des Tagebaus Garzweiler teilnehmen. Treffpunkt ist der Bahnhof Jüchen. Anschließend stellen die federführenden Büros Octagon und Studio Erde in Haus Katz ab 17:00 Uhr die Planungen detailliert vor. Gemeinsam mit Jüchens Bürgermeister Philipp Sieben begrüßt seitens des Zweckverbands LANDFOLGE Garzweiler Geschäftsführer Volker Mielchen die Gäste. Der Zweckverband hat das Projekt in den vergangenen Jahren verantwortet. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist bei Projektmanager Ingo Frank unter der E-Mail-Adresse ingo.frank@landfolge.de bis zum 12. November erbeten.

Wohn- und Lebensraum für rund 2.500 Menschen geplant

Auf der Grundlage erster Vorstudien der Stadt Jüchen ist das Projekt für Jüchens „Sprung“ über die Autobahn Richtung Süden Ende des Jahres 2022 unter Federführung des Zweckverbandes LANDFOLGE Garzweiler gestartet. Konkret geht es um einen Entwicklungsraum für einen neuen Stadtteil in fußläufiger Nähe zum Bahnhof in Jüchen, der Wohn- und Lebensraum für rund 2.500 Menschen auf einer Fläche von voraussichtlich rund 20 Hektar bieten soll. Das in den kommenden Jahrzehnten neu entstehende Stadtviertel soll Raum für eine gemischte Nutzung mit dem Fokus auf der Schaffung von Wohnraum in einem Stadtteil der kurzen Wege bieten. Klimaneutralität und eine hohe Lebensqualität stehen dabei ganz oben auf der Agenda.

Unter www.landfolge.de/juechen-sued finden sich weitergehende Informationen zu dem Projekt.

Präsentation Rahmenplan Jüchen-Süd

14. November 2025
15:30 bis 16:30 Uhr: Rundgang über das Planungsgebiet (Treffpunkt Bahnhof Jüchen)
17:00 bis 18:00 Uhr: Präsentation des Rahmenplans (Haus Katz, Alleestraße Jüchen)
Anmeldung bis 12. November 2025 erbeten bei: ingo.frank@landfolge.de

Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler

Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler wird von den Städten Mönchengladbach, Erkelenz, Jüchen, Grevenbroich, Bedburg sowie der Landgemeinde Titz getragen. Der interkommunale Verband umfasst damit ein Gebiet, in dem knapp 440.000 Menschen leben. Das Unternehmen RWE Power AG und die Region Köln/Bonn e.V. gehören dem Verband als beratende Mitglieder an. Die Geschäftsstelle befindet sich direkt am Tagebau im Erkelenzer Ortsteil Kuckum. Verbandsvorsteher ist Harald Zillikens, Geschäftsführer Volker Mielchen. Der Zweckverband wurde 2017 gegründet und bearbeitet die Themenfelder Landschaft, Gesellschaft, Wirtschaft, Städtebau sowie Infrastruktur. Zentrale Aufgabe des Verbandes ist die Entwicklung und Umsetzung von Projekten in der Tagebaufolgelandschaft und ihrer Umgebung. Darüber hinaus unterstützt der Zweckverband die Mitgliedskommunen bei der Umsetzung eigener Strukturwandelprojekte und vertritt ihre Interessen in der überregionalen Zusammenarbeit der Tagebauregionen. Internet: www.landfolge.de

Kontakt für Medien:
Jörg Meyer zu Altenschildesche, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler, In Kuckum 68a, 41812 Erkelenz
Telefon: 0 21 64/7 03 66-26, Telefon mobil: 01 59/06 23 96 86
Internet: www.landfolge.de – E-Mail: joerg.meyer@landfolge.de

Gefördert durch:
Die Bundesregierung
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:
Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen

RHEINISCHES REVIER